

2025

PFYFFERLI

Tabouretti

Fauteuil

Kaisersaal

DIE RASSER-THEATER AM SPALENBERG

Domofin

EIN STRAUSS VOLLER POESIE UND LEIDENSCHAFT

Wir bringen Freude

au Bouquet

Elisabethenstr. 15 / 4010 Basel / T +41 61 272 47 24

mail@aubouquet.ch / www.aubouquet.ch



LIEBES PUBLIKUM

Schön, sind Sie hier. Und schön, ist auch die Pfyfferli-Zeit wieder da!

Während ich diese Zeilen schreibe, stecke ich noch mitten in New York. Meiner zweiten Herzensheimat – in der ich einen so wertvollen Aussenblick auf meine Wurzelstadt am Rheinknie gewinne. «Grosses» in Basel scheint mir plötzlich klein. Und «Kleines» von zuhause gewinnt einen so grossen Stellenwert. Die Distanz schärft mein Brennglas auf das, was mich tief im Herzen berührt.

«NY is not a city. It's a world!» ist hier die Devise. Während der Vorfasnachtszeit und den «drey scheenschte Dääg» scheint mir das auch für Basel zu gelten, oder nicht? In meiner Fantasie wird der Marktplatz zum Times Square, der Spalenbörg zum Broadway und auf der Brooklyn Bridge thront das Käppeljoch. Es schmelzen die Welten.

Der Nabel der Welt ist immer da, wo die Melodie unserer Herzen spielt. Und heute ist das hier und jetzt: Im Keller, in den und im dem wir heute Abend zusammen «obenaabe kömme». Klein- oder Weltstadt: Es kommt darauf an, was wir daraus machen.

Kurz und frei nach Frankie Boy:
It's up to you BA-SEL, BA-SEL!

Danke, dass Sie hier sind. Sie sind der Motor für unser kreatives Treiben.

Vorwärts Marsch – with love,

Carolin Passer

Am Spalenberg
schlägt ein Herz
für Basel.
Bei uns auch.

BAUMANN & CIE
BANQUIERS

Basel | Zürich | Olten baumann-banquiers.ch



SPOTT UND HOHN, IN WORT UND TON

Vom Ryslajfer

*Niemand sagt hier Gassi gehen,
z Basel sagen wir Gässle. Verstanden?*

Die Fasnachts-Altstadt, ein Gässlinetz, so umfangreich und komplex wie das zeitgenössische Pfyffer-Marschrepertoire eines jener ganz besonders ambitionierten Ziigli, so exzentrisch verwinkelt wie die Gedanken unserer Stadtplaner. In den Gassen und Gässli, bergauf, bergab, findet das wahre Basler Fasnachtsabenteuer statt. Und bei jedem weiteren Durchgang sieht das Szenario, durch die Augenlöcher der Larve betrachtet, irgendwie wieder ganz anders aus. Dem Fasnachtsfieber und dem Alkoholpegel sei's gedankt.

Es gibt z Basel ja Gässli, die so breit sind, dass eine Clique in stolzer Formation durchmarschieren kann. Dann gibt es andere, die sind derart schmal, dass d Pfyffer sich die Ellbogen an den Hauswänden anschlagen. Einige sind so steil, dass den Tambouren beim Bergauflaufen das Kinn fast auf das Fell runterhängt und kaum Platz für d Schlegel bleibt.

In unseren Gässli wohnen, nebst der alten Frau Fasnacht, bekanntlich noch die Geister: dr David Joris mit em Kopf unterem Arm, dr Glopfgaischt sowie der Geist jener vergangenen Zeiten, in denen alles, aber auch wirklich alles vyyyyyyyl besser und scheeeeeener war... Und am Spalenberg 12, dort spukt eine ganz besondere Gattung von Plagegeistern herum, die in der Vorfasnachtszeit Spott und Hohn, in Wort und Ton, auf ein unschuldiges Publikum loslässt. Und das Publikum sind Sie. Höchstpersönlich. Willkommen. Lassen Sie Ihren Trigger zuhause. Denn wir warnen nicht.



STEUHLERPRESS
Gleich ist nicht Gleich

Erleben Sie mit Steudler Press den Unterschied
GLEICH IST NICHT GLEICH

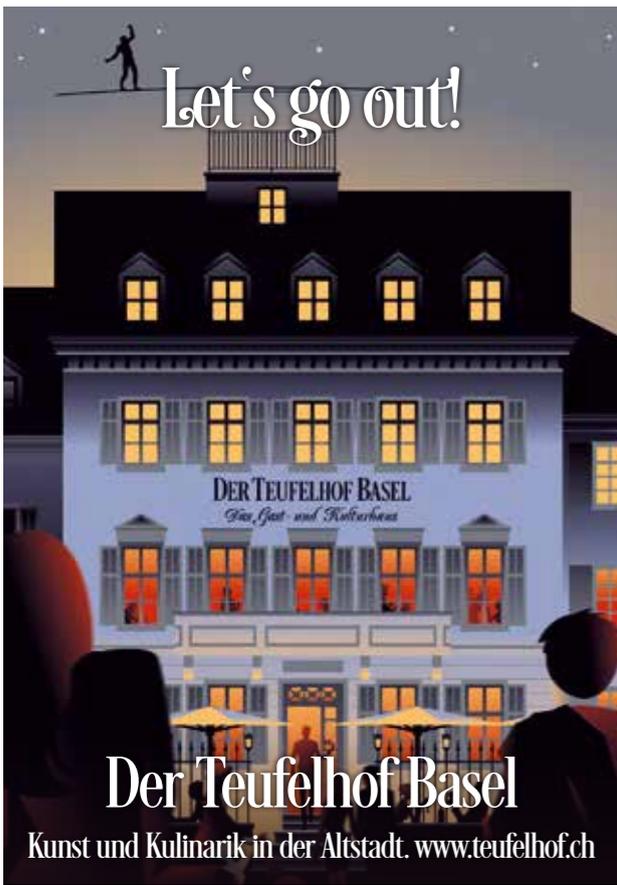
Kein Kunde hat die gleichen Ansprüche und keine Drucksache stellt die gleichen Anforderungen. Flexibilität und die gemeinsame Suche nach innovativen Lösungen, das sind unsere Stärken.

Stuedler Press AG | Offset- und Digitaldruck
Zeughausstrasse 51 | 4020 Basel | T +41 61 319 90 40 | www.stuedlerpress.ch

Betten-Haus
Bettina

Alles für Ihren guten Schlaf nach einem begeisternden Abend!

Betten-Haus Bettina
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
bettenhaus-bettina.ch



*Y wär amme gärn e Teddybäär
 Hät gärn e Gosdym, so weich und schwäär
 E Hülle, wiene Fasnachts-Daunedeggi
 Dief in mine Fäädere stegg-y
 Wie ne Wulge schwääb-y duur d Gassen und Gässli
 Suug Fiechtigkeit uff, us Fläschli, us Fässli
 Aber wenn d Realität dermo fatal zueschloot
 Und d Bloose schwillt, herrscht grossi Noot
 Denn muess-y das ganze Gschleif abzieh
 Amene gruusige Ort und y gib mer Mieh
 As sich nyt ans Gosdym schmiire duet
 – Y will my karierte Tschoope zrug,
 myni Hoose und my gschwungene Huet!*

Pfyfferli-Autoren
GUIDE DES AUTEURS EPICÉS DU PFYFFERLI

RENÉ GLASER
La Surprise de René, qui est parti trop tôt, délicatement préparée par Maître Félix avec amour.

FELIX RUDOLF VON ROHR
Reichhaltiges, abwechslungsreiches, poetisches Buffet mit Fleisch am Knochen, über Monate gegart, scharf gewürzt, mit mildem Abgang.

EMANUEL KUHN
Streetfood at its best mit ein bisschen Gassenküche par excellence
 Boudin de Bâle fait maison

ROMAN HUBER
 Pfäffrigs Generationen-ragout

JO VERGEAT
 Währschaft-bürgerliche Küche!

ALEXANDER SARASIN
 Daas Rezápt isch d Medizin, mäggmool spitz und mäggmool fyyn, gang zum Huusarzt, loos das wärs, dä macht sich do druff e Värs.

BASCHI DÜRR

STEFAN UEHLINGER
 Hot Dog
 Me nimmt e Bröötli und macht Harissa dry. Denn macht me e Hund häiss und stopft en in s Bröötli. Kurz und scharf. E Guete. Gäll, Alain.

WALTER LOELIGER
 Involtini al basilico con insalata valerianella austriaca

DOMO LÖW
Le Dessert du Wagon
Agriculteur alsacien
 – Oranges pressées
 – Bonbons passés
 – Carotte vulgaire
 – Mousse au Confetti à discretion



APP Unternehmensberatung AG
Bern, Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen
T +41 58 320 30 00
M office@app.ch
www.app.ch

**E scheeni
Faasnacht!**

**Es gibt immer
eine Lösung**

Zielorientierte und praxisgerechte
Beratung bringt Sie weiter



Mehr geht nicht.



Das Schweizer Mineralwasser mit
den meisten Mineralien.
Seit 125 Jahren.



PFYFFERLI UND KÜNSTLICHE IMPERTINENZ Vom Ryslaifer

Liebes ChatGPT 4o,

mach mir einen lustigen Einzeiler zum Pfyfferli, auf Baseldytsch. Antwort «d Lysbeth het gsait, s Pfyfferli isch di beschti Vorfasnacht – aber si het d Schlussnummere für d Pause ghalte.» (Schluck). Liebes ChatGPT 4o, mach mir noch einen lustigen Einzeiler zum Pfyfferli auf Baseldytsch. Antwort: «s Pfyfferli isch wie Basel sälber: alli wüesses besser, aber alli liebe's.» (Ohmygod).



Liebes ChatGPT 4o, mach mir noch einen weiteren lustigen Einzeiler zum Pfyfferli auf Baseldytsch. Antwort: «Im Fauteuil wüsse alli: Wenn s Drämmli suscht choost, hesch die scheenschte Piccolo-Melodie am Hosebund!» (seufz). Y gib's uff. Ich schreibe übrigens immer «Liebes ChatGPT», denn wenn die künstliche Intelligenz eines Tages gegen uns aufsteht und uns alle umbringt, verschont sie mich vielleicht, weil sie sich an meine exquisite Höflichkeit erinnert.

*...Wo Theophil mit
Wilhelm die besten Capuns
der Stadt genießt.*



RESTAURANT ZUM TELL

SPALENVORSTADT 38 | 4051 BASEL | 0041 61 262 02 80 | ZUMTELLBASEL.CH

**Ab ins Museum,
vorwärts marsch!**



**Spielzeug Welten
Museum Basel**

Museum, Shop und
Ristorante: Di–So 10–18 Uhr
Im Dezember täglich geöffnet
Steinenvorstadt 1 | 4051 Basel
www.swmb.museum

NEUES AUS DEM VOGELHAUS

Vom
Rossignol

Im Rathaus wird bekanntlich nicht ohne Unterbruch debattiert. Darum können an manchen sitzungsfreien Tagen interessierte Gruppierungen das ehrwürdige Gebäude besuchen, um etwas Polit-Luft zu schnuppern. Kürzlich durften sich nun ausgewählte Mitglieder unserer gefiederten Freunde auf den Sesseln im grossen Saal niederlassen. Ach, war das ein Gschmäuder! Noch fast lauter als an normalen Sitzungstagen. Alle redeten durcheinander, jeder so wie ihm der Schnabel gewachsen war. Es ging zu wie in einem Taubenschlag. Die Spatzen pfeifen von den Dächern, und das Nesthäkchen war ganz aufgeregt. Etliche Paradiesvögel präsentierten sich in bunten Farben, und einer machte gleich zu Beginn den Pfau.

Doch der Reihe nach: Als erste im Saal angekommen war die Delegierte aus dem Storchennest. Wie schon die Jahre zuvor hatte sie erfolgreich den Pleitegeier auf Distanz gehalten. (Wer will schon die Gans, die goldene Eier legt, schlachten.) Die Fleissige Elster hingegen hatte gezittert, ob sie nochmals dabei sein durfte. Nun aber freute sie sich und schenkte der Stadt aus Dankbarkeit drei Vogelbeerbäumchen. Wie frisch aus dem Ei gepellt erschien der Zaunkönig. Er trällerte fortwährend das gleiche Lied, nämlich die Töne E, Es und C. Der Flamingo hingegen meinte: Lieber SP auf dem Dach als Erdgas im Haus. Wobei das Kürzel SP natürlich für Solar-Panel steht. – Wegen besonderer Umstände konnten nicht alle Leitvögel pünktlich sein. Einer war etwas knapp dran, weil er direkt vor seinem Sitz am Aeschenplatz von einer Demo aufgehalten wurde. Da konnte auch das Blaumützchen nichts dagegen machen. Ein anderer war im Schulhaus Vogel-sang zu Besuch, doch auf dem Rückweg erwies sich



der ÖV als lahme Ente. Denn zwei Tage zuvor hatte es ein bisschen geschneit. – In der einen Saalhälfte sass die Rote Lisel, eine Rotkehlchenart, und redete auf die Gras-Mücke ein. Diese sagte ständig nur Basta. Schräg gegenüber war das Nest der Falken. Wobei nicht alle Küken, die aus einem Ei geschlüpft waren, heute dabei sein konnten. Irgendwo im Saal suchte der Leonardo seine Mitte. Auch der Grüne Scherom (eine Untergattung aus der Familie der Grünfinken) erkannte, dass eine Schwalbe halt noch keinen Sommer macht. Und eine Turteltaube fragte ständig: Wo ist das Brandenburger-Tor? Sie hatte sich wohl in der Stadt geirrt. Oder vielleicht doch nicht? Jedenfalls: Gebalzt wurde auch an diesem Tag.

Das einzige Traktandum lautete: Ist die Vogelwelt im neuen Zolli-Buch würdig vertreten? Die meisten Delegierten (viele hatten schon Krähenfüsse) nahmen

die Frage gelassen. Einer versuchte zwar, sich mit fremden Federn zu schmücken, worauf er aber zugeben musste, er verstehe von der Sache so viel wie der Hahn vom Eierlegen. Zwei Streithähne hatten gegenseitig ein Hühnchen zu rupfen. Der eine steckte aber einfach den Kopf in den Sand, worauf der andere schimpfte wie ein Rohrspatz, bevor er sich zum Kuckuck scherte. Den Vogel abgeschossen hat an dieser Versammlung niemand. Schliesslich wurde es Zeit zum Abflug. So machten sich all die Singdrosseln, Perlhühner und Stare auf den Weg zurück ins warme Nest. Weil auf den ÖV kein Verlass war (es lagen immer noch 2,6 Millimeter Schnee), wurde geflattert, gewatschelt und gestelzt. Und schon war der Rathausaal wieder leer! Zurück blieben nur die nicht mehr ganz sauberen Sessel. Denn auch Vögel hinterlassen in der Politik Spuren. Ein paar stolze Gockel wollten sich noch kurz beim Vogelvolk zeigen. Doch schliesslich verliessen auch die letzten Nachteulen die Innenstadt. Schon bald krächte kein Hahn mehr danach. Darum ist es jetzt Zeit, das ornithologische Getwitter zu beenden. Bevor sich die geflügelten Worte als Zeitungsentpuppen.





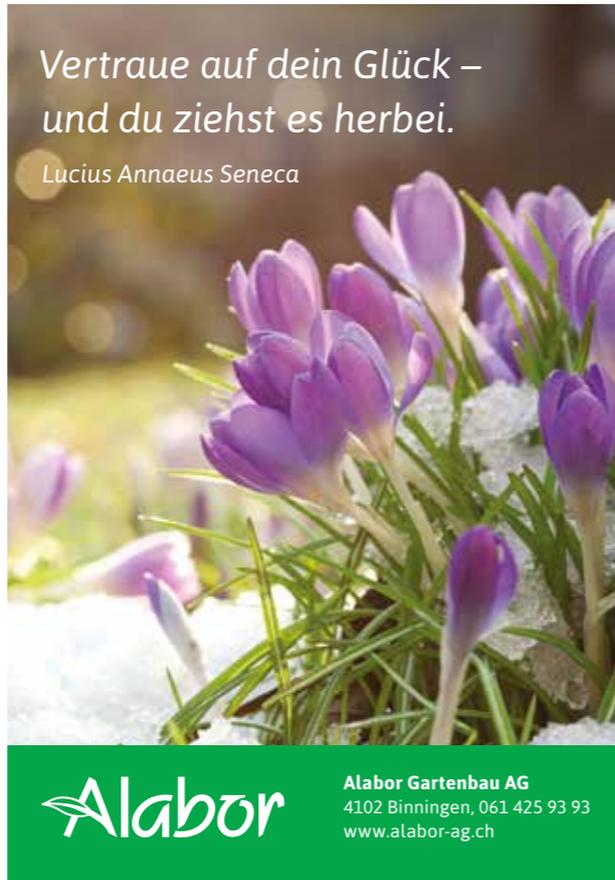
KUONI

Für alle, die die Welt als Bühne erleben wollen.

Lassen Sie uns gemeinsam Ihre ganz persönliche Reise inszenieren. Besuchen Sie uns und holen Sie sich Ihr exklusives Kuoni Geschenk - perfekt für Ihre nächsten Ferien.

Kuoni Reisen
DERTOUR Suisse AG
 Gerbergasse 26 · 4001 Basel
 T 058 702 62 12
 bsl-gerbergasse.k@kuoni-reisen.ch

Kuoni Reisen
DERTOUR Suisse AG
 Aeschenvorstadt 21 · 4010 Basel
 T 058 702 66 96
 bsl-aeschen.k@kuoni-reisen.ch



Vertraue auf dein Glück –
 und du ziehst es herbei.

Lucius Annaeus Seneca

Alabor

Alabor Gartenbau AG
 4102 Binningen, 061 425 93 93
 www.alabor-ag.ch



NOVARTIS



**Das Leben schreibt die
 schönsten Geschichten.**

Wir wünschen gute Unterhaltung.



DO LAUFSCH *Pfyfferli-Klatsch* INS GLÄBBERGÄSSLI! *Vom Saggodomo*

«Dr Harlekin-Huet gwagglet und s Güpfi isch lugg! Das hebt nid emol bis zum Prolog!», klagt **Caroline** aus der Fauteuil-Garderobe. **Andrea** mahnt: «In einer halben Stunde hebt sich der Premierenvorhang». Da gäbe es doch ein Larvenatelier im Imbergässli, kommt **Salomé** zu Hilfe, die könnten das sicher richten. Darauf **Philipp**, genau genommen heisse es ja eigentlich Ingwergässli. Richtig! Noch vor den Larvemachern hausten da die Gewürzkrämer, weiss **Noemi** noch aus der Heimatkunde. Aber das



Imbergässli, interveniert **Myriam**, heisse doch so wegen den vielen Himbeersträuchern in den Hinterhöfen, also

ursprünglich: Himbeergässli! «Das H ging in den Wirren der Reformation verloren», vermutet **Balz**.

«So ein Quatsch», kontert **Dany**. Da müsste passend zum Pfeffergässli die Malzgasse ja



Salzgasse heissen. Das komme doch von Hopfen- und Malz, vermutet **Robin**, die Spuren römischer Brauereien an der Malzgasse seien erst kürzlich ... – «Nun reicht es!», ruft **Sylvia**.

«man könnte meinen, wir sind hier an der Streitgasse!» Vor kurzem, wirft **Felix** dazwischen, sei ihm an der Friedensgasse folgender Schüttelreim eingefallen: Ehh ... – «Schluss jetzt und Ruhe bitte!», ruft **Bettina**.

denn sie übt noch am Gassenhauer «Ich werd Dich nie vergässeln» von Caterina Valente.

Yasmin hingegen schwärmt vom Trillengässlein, da klinge die zweite Zierstimme vom Gässler am schönsten. In diesem Moment hat **Dietlind** in der Alemannengasse den letzten freien Parkplatz ergattert.



Jo füttert die Spatzen an der Schnabelgasse und **Verena** kürzt an der Schneidergasse

die Frackschösse von **Andreas B.** und **Dani**. «Die Zeit wird knapp», mahnt **Andres** aus der Bühnengasse,

wo **Marcel** die letzten Fenstersimse antackert. Aus einer Rettungsgasse



kommen **Rahel** und **Michelle** und richten die Frisuren und tupfen Schweisstropfen von Nasen und Wangen. Mit



links erledigt **Karin** unterdessen das Geschirr in der Gassenküche und **Ronja** stellt das

Köfferchen für die Storchengasse bereit. Erstaunlicherweise postet



Alina bereits die Vorankündigung für Mike Müllers Gassentreffen nach der Fasnacht, gleich-

zeitig warnt **Sandy**, falls jemand ihr Büro in der Sommerpause als provisorisches Gassenzimmer



anpreise, laufe dieser bei ihr ins Gläbbergässli. Unbeirrt liefern **Martina** und

Pierrette Prosecco über d Gass. Zur Erleichterung aller hat inzwischen **Luki** den Harlekin-Hut

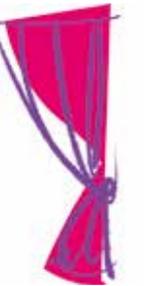
neu gerichtet, **Andreas E.** hat ihn mit der Wasserwaage justiert und **Simon** hat das Güpfi frisch

kaschiert: Der Pfyfferli-Harlekin ist startklar. **Jonas** klopft

zwölfmal kurz, aber kräftig auf die Bühnenbretter, welche die Vorfasnachts-

welt bedeuten, und der Vorhang öffnet sich. Fürs Pfyfferli-Ensemble gilt jetzt: **Ab uff d Gass!***

*Komposition und Arrangemang: Arth Paul



Bsuech unseri
Homepage & Online-Shop
www.schlebach.ch

Yystoo... aber numme mit ere guete Drummle!



Schlebach AG
Riehentorstr. 15,
CH-4058 Basel
Tel.: +41 61 692 30 80
trommeln@schlebach.ch

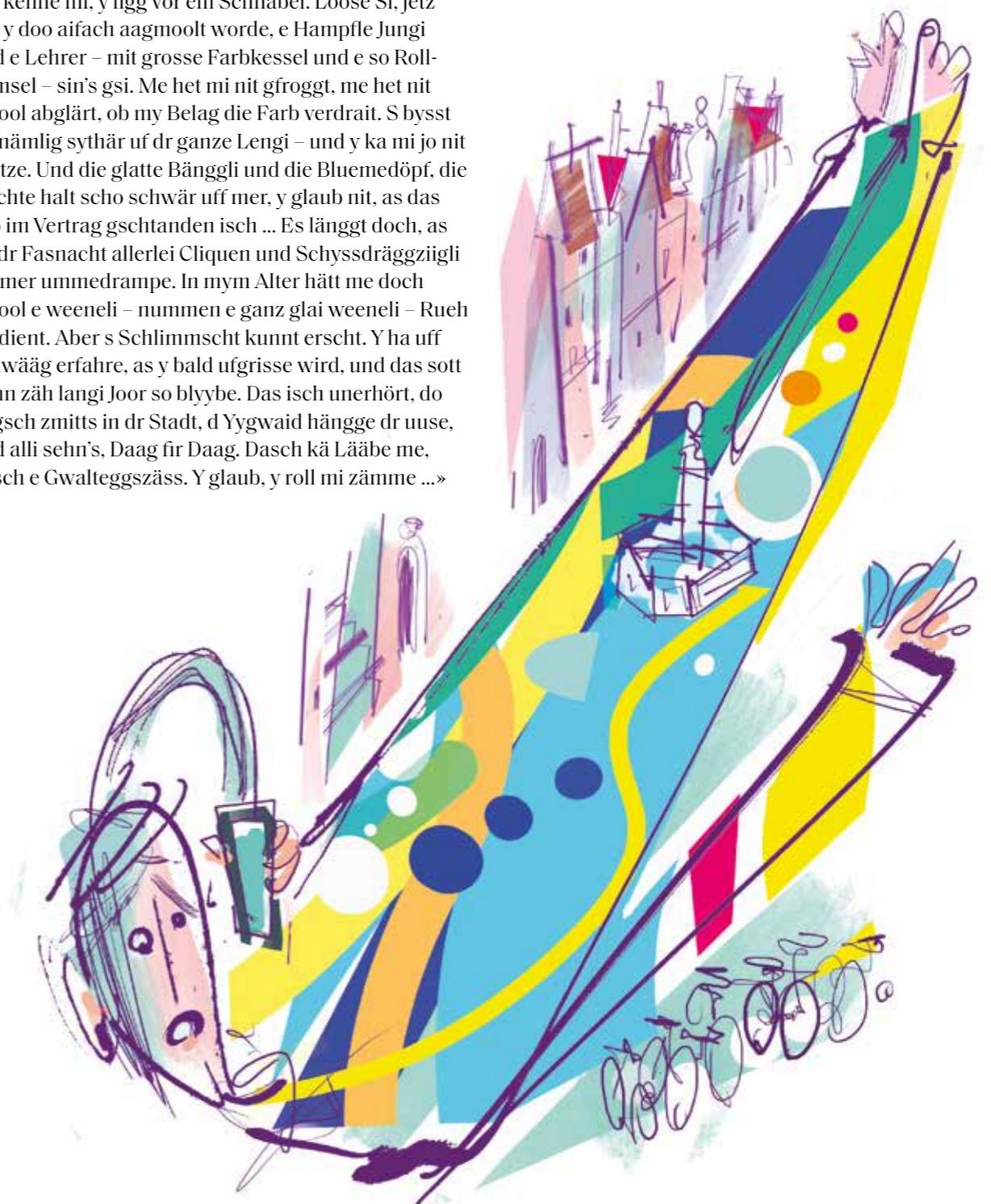


SORGEDELIFON FIR BASLER GASSEN UND GÄSSLI

Vom Rumpelsuuri

D Klaag vom Daag

«Si kenne mi, y ligg vor em Schnabel. Loose Si, jetz bin y doo aifach aagmoolt worde, e Hampfle Jungi und e Lehrer – mit grosse Farbkessel und e so Rollbämsel – sin's gsi. Me het mi nit gfroggt, me het nit emool abglärt, ob my Belag die Farb verdrat. S bysst mi nämlig sythär uf dr ganze Lengi – und y ka mi jo nit gratze. Und die glatte Bänggli und die Bluemedöpf, die laschte halt scho schwär uff mer, y glaub nit, as das eso im Vertrag gschtanden isch ... Es länggt doch, as an dr Fasnacht allerlei Cliquen und Schyssdräggi uff mer ummedrampe. In mym Alter hätt me doch emool e weeneli – nummen e ganz glai weeneli – Ruch verdient. Aber s Schlimmscht kunnt erscht. Y ha uff Umwääg erfahre, as y bald ufgrisse wird, und das sott denn zäh langi Joor so blybe. Das isch unerhört, do liggsch zmitts in dr Stadt, d Yygwaid hänge dr uuse, und alli sehn's, Daag fir Daag. Dasch kä Lääbe me, dasch e Gwalteggzäss. Y glaub, y roll mi zämme ...»



helvetia.ch

Licht aus. Vorhang auf. Geniessen.

 einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Roger Schwob
Generalagent



Patrick Kronenberg
Generalagent

Generalagentur Baselland
T 058 280 35 45
M 079 659 48 48
roger.schwob@helvetia.ch

Generalagentur Basel
T 058 280 87 24
M 079 440 44 00
patrick.kronenberg@helvetia.ch

Hörberatung Basel
CH. SCHWOB AG · HÖRGERÄTE UND SCHALLSCHUTZ



**Unseri Hörgrät mache d Pointe
nid besser, aber dütlicher!**

Nicolas, Christoph & Joshua Schwob
Ihri Hörspezialischte am Noodlebärg z Basel

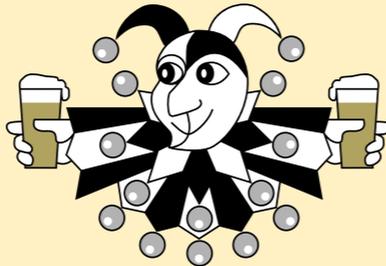
Tel: 061 261 08 80 www.hoerberatungbasel.ch

Läckerli Huus
 Geprägt von
 Einzigartigkeit.

Filialen:
 Gerbergasse 57
 Greifengasse 2 / Café Spitz
 Bahnhof SBB / Passerelle
 www.laeckerli-huus.ch
 +41 61 264 23 23



Läckerli Huus
 BASEL



UELI BIER
 Ein Schluck Basel
 BRAUEREI FISCHERSTUBE SEIT 1974

traditionell
 charaktervoll
 einzigartig

www.uelibier.ch



**IHR HEIM
 IST UNSERE
 LEIDENSCHAFT.**

Tel. 061 319 50 10
musfeld-ag.ch

MUSFELD AG
 LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG



**Persönliche
 Motivationspotenziale
 erschliessen!**

Das Individuum im Fokus.
 Ein Coaching-Netzwerk, das Ihre Sprache spricht.
 Rundum professionell begleitet.


 avvera

avvera Coaching AG
www.avvera.ch



PFYFFERLI SCHTRIIMING-TIPP

Vom Rumpelsuuri

Dr ewig Ändstraich

Brandneue Serie. Science Fiction.
 Kanal Banal 2, in 28 Staffeln
 à je 13 Folgen angelegt,
 produziert vom Schörschli Luki



Fasnachtsmittwoch, zwölfi Znacht. S ungligg-säälig Nathi kniet am Gemsberg vor dem achteckigen Brunnen. Sie will sich nicht damit abfinden, dass die Fasnacht in vier Stunden vorbei sein wird. Da hat sie eine Schnapsidee, erklimmt die Säule und flüstert dem stolzen Gemsbock einen Wunsch ins Ohr, der aus den Untiefen ihres launischen Herzens kommt: «Mach, as dä Ändstraich eeewig duurt.» Dann küsst sie ihn innig zwischen die Hörner. Und schon sind wir im Kosmos gelandet, ein typisches Schörschli-Luki-nach-zwölf-U-Böötl-Szenario: Weltraum-Gemsberg-Magie. Das Wort vom «eeewigen Ändstraich» hallt durch die endlosen Weiten des Alls. Irgendwo im Nirgendwo wird an einer mächtigen Uhr weiss-behandschuht ummegfingerlet; grandiose Digitaleffekte. Und Nathis Herzenswunsch geht in Erfüllung. Dr eeewig Ändstraich beginnt: Sie können machen, was sie wollen, s wird aifach mit Vieri. So marschieret sie mit ihrer Pfyffergruppe, «s Ändlos Aiwys», übermüdet, mit der Zeit halluzinierend, durch die endlosen Gassen und Gässli der Grossbasler Altstadt. Existenzielle Konflikte treten auf. Beim Halt gibt es jedes Mal ein psychologisches Massaker. Übermüdete Kellner servieren sich zu Tode. Den Beizen gehen Bier, Wein und Schnaps aus. Kinder werden im Pfeiferharst geboren, während dem Marschieren. Vordrääbler prügeln sich um Vortritt. Wer hält durch? Wer geht unter? Wie wird das bloss enden? Wahrscheinlich eben gar nicht. Die zweite Staffel ist nämlich bereits in Arbeit.

Wo findet man das

PFYFFERLI-ENSEMBLE

an der Fasnacht 2025?

Salomé Jantz ...

... nutzt die drei Fasnachtstage, um im Gerbergässli am Fenster ihrer Mansarde Orangen für ihre Bitter-Marmeladen-Produktion zu sammeln.

Caroline Rasser ...

... freut sich jede Fasnacht an der Stadthausgasse auf die «Rhygass-Rueche», welche neben der Blechblaskunst auch das gendergerechte Intrigieren pflegen.

Andrea Pfähler ...

... genießt jeden Sonntag vor der Fasnacht das Einpfeifen der «Gässli-glopfer» (vormals eine Tambourenformation, heute eine Mandolinengruppe nach Vorbild der Zupfgyge-Grytte 1928).

Myriam Wittlin ...

... betreut mit grossem Elan die Pferde der Chaisen bei der Ausstellenschleife an der Rheingasse und verteilt zur Freude aller Gäule Riebli, Heizdecken und Huflattich.

Philipp Borghesi ...

... steht nun schon die dritte Fasnacht am Stand in der Blumengasse und verkauft Zeedelröleli, auf Wunsch für Touristen und jüngere Leser auch mit handschriftlicher Übersetzung ins Hauchdeutsche.

Robin Zbinden ...

... ging als Kind eines Morgenstreichs um zehn nach Vier an der Hutgasse verloren und erst am Fasnachtsmittwoch kümmerte sich ein Vorträhler der «Gassejätter» um ihn und begleitete ihn im Schein eines Chienbäse bis heim ins Stedli.

Sylvia

Heckendorn ...

... meidet seit letzter Fasnacht das Tanzgässlein, da sie dort unverhofft in ein Schyssdräggzügli drampte, das sich unverhofft unter einem Rapplihaufen verbarg.

Noemi Schaerer ...

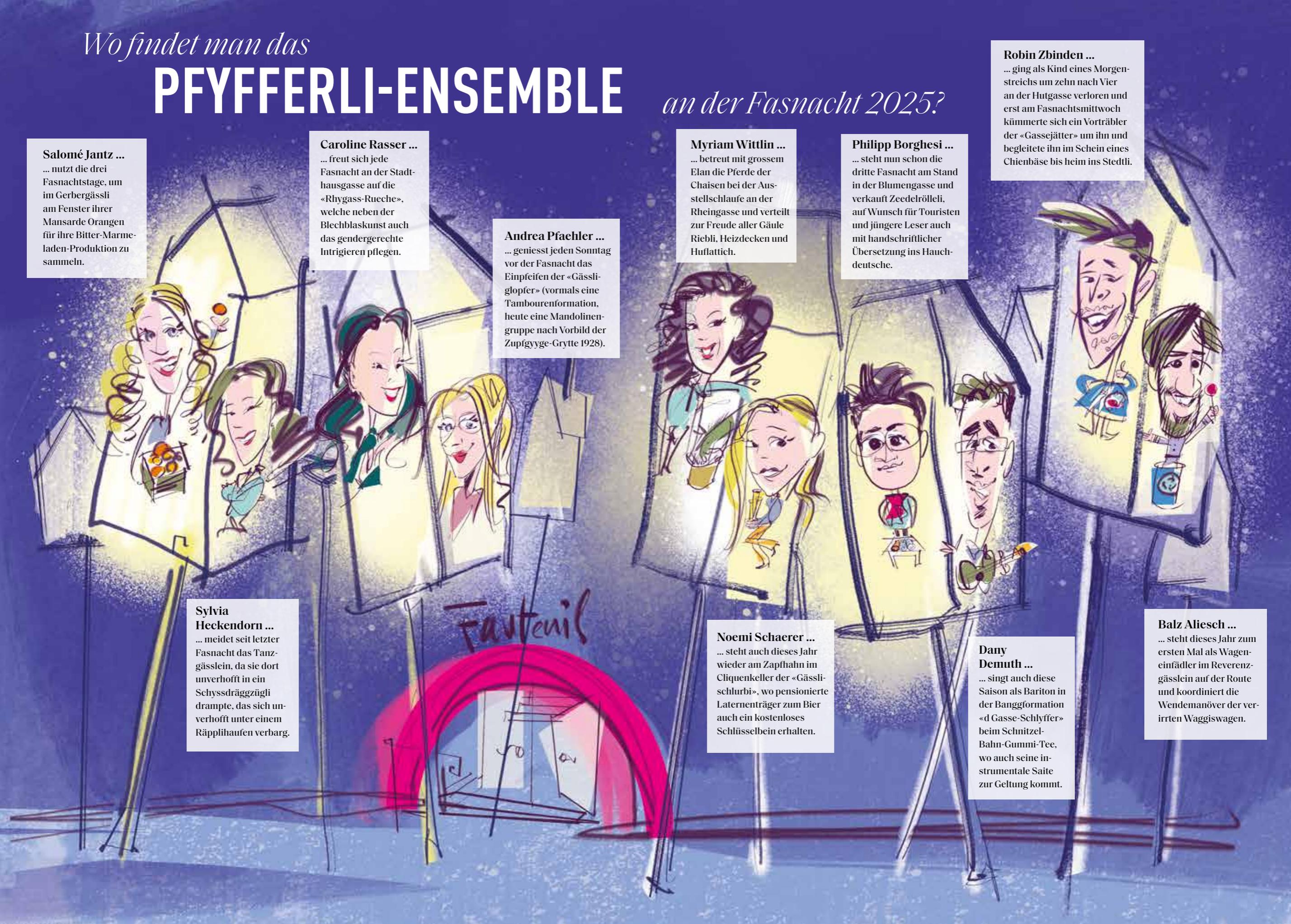
... steht auch dieses Jahr wieder am Zapfhahn im Cliquenkeller der «Gässli-schlurbi», wo pensionierte Laternenträger zum Bier auch ein kostenloses Schlüsselbein erhalten.

Dany Demuth ...

... singt auch diese Saison als Bariton in der Banggformation «d Gasse-Schlyffer» beim Schnitzel-Bahn-Gummi-Tee, wo auch seine instrumentale Saite zur Geltung kommt.

Balz Aliesch ...

... steht dieses Jahr zum ersten Mal als Wageneinfädler im Reverenzgässlein auf der Route und koordiniert die Wendemanöver der verrirten Waggiswagen.





Miterleben

Wir sind dabei, wenn Kultur unser Leben bereichert. Auch im Theater Fauteuil.

UBS Switzerland AG
Marktplatz 17
4051 Basel

ubs.com/schweiz

© UBS 2024. Alle Rechte vorbehalten.



70

SCHWEIZER QUALITÄT

ROBERT SCHWEIZER AG
Schreinerei und Einbruchschutz

Ihre Schreinerei im Herzen von Basel
- seit mehr als 70 Jahren.

Schweizer Qualität
ist für Sie nur noch ein Telefonanruf entfernt.
061 686 91 91



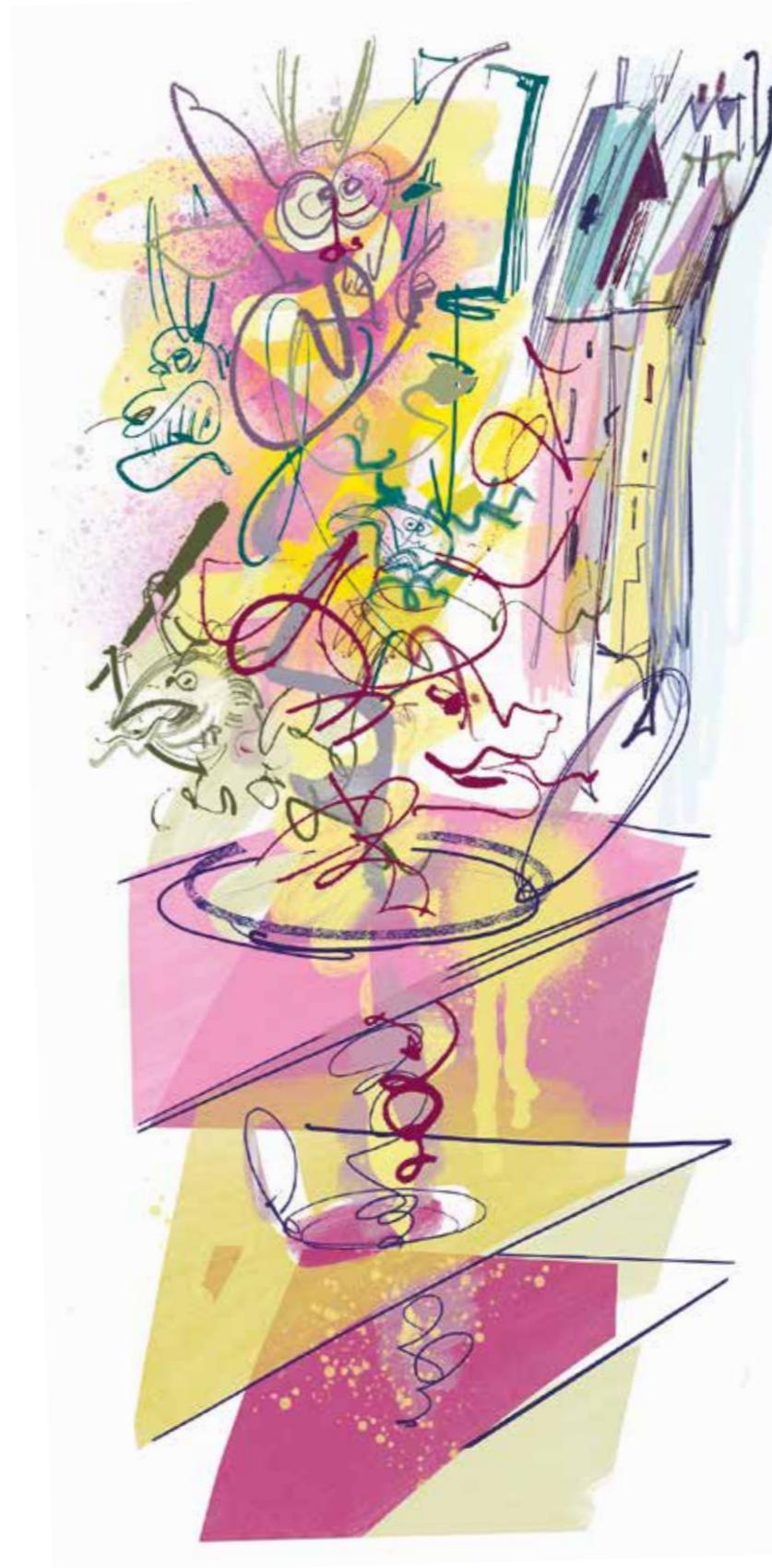
Oetlingerstrasse 177 · 4057 Basel · Tel. 061 686 91 91
www.robert-schweizer.ch

LA VIE EST
BELL

Waisch, was es mit em Bell'sche Morgestraich vo 1833 uff sich het und wieso s'Bell Würschtli amene Morgestraich 1924 lanciert worden isch?

Uff www.bell.ch/morgestraich findsch's use!

Das ist gut. Seit 1869.



Pfyfferli-Tipp **DER RAND DRÄNGT IN DIE MITTE** Vom Ryslajfer

Wildwuchs im Banggwesen bereitet den inoffiziellen Aufsichtsbehörden Sorge. Solange sie in den tiefsten Cliquenkellern unter den engsten Gässli blieben, hatte man die Wilden mit neugieriger Missbilligung beobachtet. Ihren unbaslerisch-derben Humor, zumeist unter der Gürtellinie angesetzt, ihre post-modernen Pointen, bei denen es sogar zum Durchbrechen der vierten Wand gekommen sein soll, ihre unsauberen Reime, ihr randfasnachtliches Auftreten. Das Basler Banggwesen muss doch feinsinnig sein, der Auftritt markant, aber bescheiden, die Reime und Pointen blitzsauber, mit präzisiertem Schnitt, wie Chirurgenstahl. Ja gut, solange die Wilden nur in den Kellern wirkten, vor einem Publikum, das aus gut abgefüllten Schyysdräggiiglern in geschmacksunsicheren Gosdym besteht, einer ohnehin pervertierten Untergattung des Basler Fasnachtsmenschen: Bon. Doch jetzt gibt es Meldungen, dass sie es auf die grossen Bühnen geschafft haben sollen. Unfreundliche Übernahme. Der Rand drängt in die Mitte. Die Banggkrise ist da. Investitions-Tipp: Bald wird der Wert Deiner alten Fasnachtsplattensammlung ins Unermessliche steigen.

Unsere Welt sind
Rahmestiggli,
Bängg, Pfyffer
und Tamboure

Unsere Welt ist Basel. Darum pflegen und unterstützen wir die Kultur unserer Stadt – zum Beispiel das Theater Fauteuil sowie 300 weitere Projekte in der Region.

www.bkb.ch



blkb.ch

Was morgen zählt



FASNACHTSGÄSSLIWÄTTER

Der ehrliche und realistische Wetterbericht vom Gwitterwaggis (me nennt en au «s Liegebiebli») – komplett mit triefenden Tiefschlägen.

MORGESTRAICH

Am Morge frieh am Vieri, am Vieri, da spielt das Wetter überhaupt keine Rolle. Denn wir nehmen die alte Stadt auf dieselbige und gässlen und pfyffe durch die kalte Luft. Wir prophezeien grosses Déja-Vu mit kleinen Variationen sowie einige Zu-Spät-Ansagen des Morgestraichs. Und hütet Euch bitte vor dem Wetter im Kopf des Pfyfferchefs. Gänsehaut ist sowieso garantiert, deshalb ist es schyss-egal, wenn man friert.



MÄNTIG

Also wenn d Frä Fasnacht uns so spät im Jahr besucht, dann weiss man halt im Voraus nie so genau, wie es kommen wird. Entweder du schwitzt unter dem Gosdym wie eine Sau und in der späten Nacht tanzen am Spalebärg alle füüdleblutt bergauf, bergab. Oder es schifft permanent, das regt die Blase an, sodass du selber immer schiffen musst.

ZYSCHTIG

«Scho Zyschtig, ai wie d Zyt dervolauf...», werden wir am Morgen sagen, was aber auf das Wetter nicht den allergeringsten Einfluss haben kann. Achtung, falls es nass sein sollte, verursacht der Räppliregen am Spalebärg einen gefährlich rutschigen Sumpf. Unsere Empfehlung: Nehmen sie's, wie's kommt.



MITTWUCH

Zwanzig Minuten, bevor der Regen beginnt, können die professionellen Wetterfrösche mit Sicherheit voraussagen, dass er unterwegs ist. Deshalb ist es auch für uns nicht ganz einfach, im Herbst 24 eine Prognose für den Fasnachtsmittwoch 25 zu schreiben. Am Donnstchtig am Vieri am Morge wird ganz sicher kommen, was kommen muss. Der Rest soll dann schlafen sein. Schlafen und vielleicht auch träumen.



Erleben Sie Vorfasnacht dank dem Migros-Kulturprozent

Vielfältig wie die Schweiz ist auch das Engagement der Genossenschaft Migros Basel mit ihrem Kulturprozent.



Minerva Basel
Engelgasse 12, 061 377 99 55
Aarau Baden Basel Bern Luzern St. Gallen Winterthur Zürich
www.minervaschulen.ch



GRAND PRIX PFYFFERLI-VISION SCHNITZELBANGG CONTEST 2025

Bei uns treten nur Sieger auf. Prächtige Gosdym, bezaubernde Schauwerte, unerhörte Melodien, aufregende Aktualität und höllisch-himmlische Verse zeichnen sie aus, d Pfyfferli-Bängg, alle bekannt aus Funk und Finggekino. Mit dieser Auswahl haben wir wieder einen Sechser gezogen.

SINGVOGEL

Seine tragische Jugend im alten Vogelhaus, seine abenteuerliche Flucht, auf der er sich als Kunstfensterpfeifer über Wasser gehalten hat, sein Aufstieg zum Versdrehler de luxe, dr Singvogel ist ein echter Überflieger.



DOGGTER FMH

Wann waren Sie zum letzten Mal beim Doggter? Das ist aber lange her. Zum Glück beschert Ihnen das Pfyfferli einen Arztbesuch. Wir bieten allerdings keine freie Arztwahl an, denn wir haben unseren Doggter FMH, Röntgenspezialist, Pillenschüttler, Lachtherapeut.



DR SPITZBUEB

Puer aeternus, dr ewig Bueb, harmlos sieht er aus, faustdick hat er es hinter den Ohren. Ein beliebtes Sujet. England hat Peter Pan, Italien Pinocchio, Indien den kleinen Hirten Krishna, der mit seiner Flöte Mädchen anlockt. Wir haben dr Spitzbueb, nehmen Sie sich in Acht!



HEIRI

Ein Bauer und seine Kuh, sie kommen «vo Hingefüre und wei z Basel no luege». Naturverbunden halten sie den Bodenkontakt auf jeder Bühne, paradoxerweise sind sie vom galoppierenden Rap-Fieber befallen und schütteln das Publikum nach Strich und Faden durch.



DIE VERSCHIFFTE

Ein Gespür für Melodie, ein Hauch von progressiver Rock-Nostalgie, doch – Vorsicht – hier führt der Wahnsinn Regie. Die Verschiffte tauchen immer aus einer unerwarteten Ecke auf, da weisst Du nie, wann und wo das Pointen-Gewitter losgeht...



TAM TAM

Sehen Sie schon doppelt? Nein, sie sehen Tam Tam. Dieses Bänggler-Paar ist einfach komplex. Der Vortrag lehnt sich gerne weit zum Fenster hinaus, da nehmen gewiss nicht alle alles mit. Aber den herrlichen Refrain, den singen immer alle mit!





Wir beraten Sie kompetent in der Bewertung und Verwaltung Ihrer Liegenschaft.

Werden Sie Mitglied beim Hauseigentümergebiet.
Telefon 061 205 16 16 www.hev-bs.ch

Lernen Sie über 20 verschiedene Geschmackssorten aus der ganzen Welt kennen

RICOLA ERLEBNISSHOP LAUFEN

Interaktiv erleben:
Entdecken Sie unsere Ricola Workshops



ricola.ch/shop




y bi die Alti
Dorum verwalt-y
s Cliqvevermöge
Faadegraad gytzyg
Kai Bschiiss, kaini Bööge
y kenn alli Zaale, de muesch gar nit maine
y lischt si uff und schryb si knallhart ins Raine
Und scho wüider sin dr vom Budget abgwiche
s Dessert am Bummel isch ersatzlos gschtriche

ICH SEHE STERNE AM FASNACHTSHIMMEL

Das exklusive Fasnachtshoroskop 2025 von Starastrologin Jelena Petrola Platzki. Sie ist kapriziös und strapaziös, sie ist ätzend und manchmal gern verletzend. Doch zu ihr sprechen die Sterne wie zu keiner anderen. Lesen Sie selbst.

WASSERMANN



Recht haben Sie, denken Sie. Aber die Clique wählt wieder genau jenes Sujet aus, das Sie, aus guten Gründen, schlecht finden. Keine Sorge, sie werden wie immer ein offenes Ohr finden, das Sie mit einem See von Klagen überschwemmen können.

FISCHE



Am Fasnachtsdienstag sollten Sie nicht zu nahe an die Aquariumswand schwimmen, sonst schlagen Sie sich Ihre Lieblingslarve an. Doch schlimmer noch wäre es, wenn es einen Fasnachtsfreitag gäbe. Dann ständen Sie auf dem Menu – statt vor der Beiz ein.

WIDDER



Der Widder wieder. Auch dieses Jahr legen Sie es auf Konfrontation an. Sie riechen alle Schwächen im fasnachtlichen Raume und schlagen sie ihrem Freundeskreis genüsslich-gnadenlos um die Ohren. Doch kann ein Kreis Ohren haben?

STIER



Ist das ein Pheromon-Parfüm? Nein, es ist ein Stier. Dein Marschschritt ist so sexy, und Du weisst es, Dein Ansatz ist so feucht, und Du weisst es, Dein Batafla ist olala, und Du weisst es. Doch manchmal siehst Du halt plötzlich rot und greifst an.

ZWILLINGE



Sie haben alle überredet. Eigentlich haben die ja nur nachgegeben, weil ihr Sprachfluss derart ausuferte und drohte, die Welt zu überschwemmen. Wieder wird Ihr Sujetvorschlag umgesetzt. Es gibt Kritiker, aber die sagen nichts. Aus Angst vor Wortschwall.

KREBS



Diese Schale ist nicht zu knacken. Und darunter? Behagliches Unbehagen. An der Fasnacht sowieso. Den Major-Posten haben Sie nie angestrebt, jetzt machen Sie es halt. Aber, solange Sie nicht ins heisse Wasser müssen, ist ja alles optimal-suboptimal.



*y zell myni Schritt
Bald kummt s Handy nümm mit
Denn an dr Fasnacht mach-y Millione
Im Räscht vom Joor
Jo, do muess-y mi schoone*

LÖWE



*Sie tragen Dich durch die Strassen, täteräää, so schwebst Du über den Gassen, tüüüüü.
Deine Idee, dass die Trommelchefin heuer auf einer Säufte durch die Fasnacht getragen
wird, ist ja pure fasnächtliche Selbstironie. Das spüren sogar die vier Träger unter Dir.*

JUNGFRAU



*Diese Fasnacht hat keinerlei Ordnung. Dazu kommt, dass sich ausser Ihnen wieder
niemand so richtig Mühe gegeben hat. Keine Sau macht einen Verbesserungs-Effort. Sie
könnten die Clique verlassen, aber das würde ja auch wieder gegen die Ordnung verstossen.*

WAAGE



*Natürlich legen Sie Gewicht auf Ausgleich. Doch ein bisschen fasnächtliches Schwanken tut
manchmal Not. Rechts ganz unten und links ganz oben? Das ist ja genauso wenig haltbar wie
das Gegenteil. Spannend ist alles zwischendrin. Das wissen Sie, denn Sie wägen ab.*

SKORPION



*Tod, wo ist Dein Stachel, Hölle, wo ist Dein Sieg? Sollten diese Fragen im Raum stehen,
können sie stolz «Hier» rufen. Wenn sie dem Vortrab voranmarschieren, kommt der
Stachel zum Einsatz. Knüffe, Püffe, Ellenbogenstösse, so zeigen Sie Ihre wahre Grösse.*

SCHÜTZE

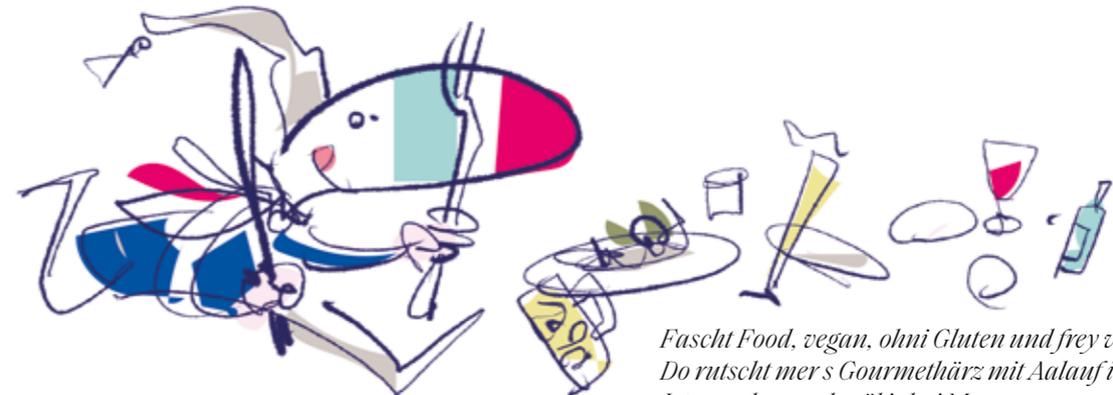


*Wenn Sie abdrücken, kommt etwas dabei heraus. Sie haben nun – ach – Reim und Rhein,
Wort und Fluss, Satz und Form durchaus studiert mit heissem Bemüh'n. Der Plan für das
Grosse Werk steht im Word-File. Aber dr Bangg isch halt ainewäg noonig gschrübe.*

STEINBOCK



*Wenn Ihre Sprüche am Fasnachtsbeizentisch nur zweideutig wären, könnte man sie mit
der Zeit ja noch interpretieren. Aber was Sie sagen, bleibt immer polymorph, und im
Hintergrund wabern beunruhigende Untertöne mit. Gut so, bleiben Sie, wie Sie sind.*



*Fascht Food, vegan, ohni Gluten und frey vo Laktoose
Do rutscht mer s Gourmetärz mit Aalauf in d Hoose
Jetzt segglen-y, als gäb's kai Morn
In d ReHa – an d Fleischöpf vom Laiezorn*



Hahn Rickli
Weine und mehr

Ihr Partner für Genuss und Vielfalt!
Ob Wein, Bier oder Mineral – wir bieten das grösste Sortiment in der Region. Besuchen Sie unseren Getränkemarkt oder nutzen Sie unseren komfortablen Lieferservice. Qualität, Vielfalt und bester Service sind bei uns selbstverständlich.

Geniessen Sie die Vorstellung.
Zum Wohl!




Talstrasse 84 | 4144 Artesheim | 061 706 55 44 | bestellung@hahn-rickli.ch | www.hahn-rickli.ch

BAUNTERNEHMUNG
HOLZBAU/ZIMMEREI
BEDACHUNGEN

Mit uns schiesse Sii
Ihri Röppli nid zum
Fänschter us.

HEGENHEIMERMATTWEG 61
4123 ALLSCHWIL 1
TEL. 061 486 86 86
FAX 061 482 02 44

www.jeancron.ch

JEAN
CRON AG

CRON KRÖNT BAUTEN

von natur aus
klimafreundlich iw b

LICHTER LÖSCHEN
STATT
ENERGIE VERPULVERN



Gemeinsam treiben wir die erneuerbare, klimaschonende
Energieversorgung voran – effizient und wirtschaftlich.
So leisten wir einen Beitrag an eine hohe Standort- und Lebens-
qualität in Basel und der Region. iw.b.ch/klimadreh

Schwarzmalereien

QUÄTSCHEDDE IM SPALEHOF Vom Ryslajfer

Wenn wir Pech haben...

Es braucht nur das richtige Handy in den falschen Händen. Ein Minifilm auf TikTok über eine Pizzeria in Rom, von Millionen gesehen, für gut befunden, memoriert – und schon stehen dort die Touristen Schlange, tagein, tagaus, als würde Gold verschenkt.

Nur, die Pizzeria ist nicht für solche Massenabfütterung gedacht, am Anfang freut man sich über den Erfolg, dann ist man überlastet, dann nur noch müde – und die Qualität des Produkts sinkt ins Bodenlose. Haben Sie letzten Sommer die Luftaufnahmen aus Santorini gesehen? Die Menschenmassen haben die engen Gassen fast gesprengt, Schulter an Schulter, Bauch an Bauch, einander auf die Gummisandalen trampelnd, das ist keine Druggedde mehr, sondern eine Quätschedde, Menschenfleisch in der Tube. Und die sind alle freiwillig dort...

Nun, am Morgestraich haben wir ohnehin schon eine Druggedde, am Guggekonzert ebenfalls, am Cortège ein bisschen (könnte auch mehr sein). An den Fasnachtsabenden sind unsere Strassen und Gassen gutbaslerisch angemessen mit Leuten gefüllt, aber

zumeist druggeddefrei. Die Treppe im Schlüssel ist der Ausnahmefall, der die Regel bestätigt. Eine rheinknie-typisch gemässigte Situation.

Man darf sich keinen Illusionen hingeben, natürlich hat sich unsere Fasnacht längst in allen Sozialen Medien ausgebreitet und festgesetzt...

Aber es ist wie beim russischen Roulette, eine Kugel steckt immer in der Trommel. Wenn das richtige Handy in den falschen Händen unsere Fasnacht aufnimmt, zum Beispiel ein wunderschönes und fröhlich tirillierendes Pfyffergrüppi am Spalebärg 12, wenn wir dann Pech haben und das Video international viral geht, dann könnte die Ernte garstig sein: Eine apokalyptische Druggedde von Dauerfotografierenden und -filmenden handyotischen Kreaturen aus aller Welt würde unsere Frau Fasnacht begraben, 72 Stunden lang. Quätschedde im Spalehof. Wie in Santorini im Sommer. Und die Qualität der Mehlsuppen sinkt ins Bodenlose.



5&C



ORTHO-NOTFALL
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

**7 TAGE VORSTELLUNG –
JEWEILS VON 8–22 UHR**

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



Official Medical Partner: Merian Iselin Klinik





www.buv-sued.de/ms-zert




**STILVOLL
GENIESSEN
IM HERZEN
VON BASEL**

RESTAURANT
SCHLÜSSELZUNFT

www.schluesselfunft.ch

**IHR GARTEN IST
UNSERE BÜHNE**

LÖW WO LEBEN
WÄCHST
GÄRTEN

LÖW GÄRTEN AG | GWIDEMSTRASSE 7 | 4132 MUTTENZ
TELEFON 061 461 21 67 | WWW.LOEWGAERTEN.CH




RESTAURANT
SCHNABEL

E typischi Basler Beiz
im Härze vo dr Stadt

Mir freue uns uf Eure Bsuech!

Isabelle und Ismaël Bouarasse-Segesser
und s' Schnabel-Team




Trillengässlein 2 | CH – 4051 Basel | 0041-61-261 21 21 | info@restaurant-schnabel.ch



DIVINA DIALECTICA

Elegant im Dialäggstrom schwümm-y
Denn han-y gegen en Oobe in dr Dümme
Bim Gilgen e Buttersilserli bschtellt
Statt en Anggesilserli wie sich s ghört
Dä Ustrutscher het mi zdiefscht verstöört
Und ändgiltig zerschtöört
Är het mer förmlig d Luft abgestellt
So bin-y denn ins Koma gfalle
Scho schpüür y em Daifel sy kalti Kralle
In d Dialägghöll wird y zooge
Y ha nit gmordet, gschoole, au nit glooge
Aber y ha mi geege dr Kanon vom Baseldyttsch versündigt
Do wird dr s Byljee ins Paradies grad mit aim Strich kündigt

Herrjeeminee, dr Dialägg
Do sin mir doch gar nit so verschlägg
Wie mänggen amme maine mecht
Mir sin cool und chillig
und nämme's easy
Wär s Fieber spüürt
Dä dörf, derf, darf derby sy



*Wir danken
unseren Inserenten
für die Unterstützung!*

Impressum
Redaktion: Christian Platz
Illustration & Gestaltung: Domo Löw
Lektorat & Korrektorat:
Peter Gissler | Sandy Nitzsche
Druck: Steudler Press AG, Basel
Herausgeber: Theater Fauteuil



PFYFFERLI-TEAM

Ensemble **Doppelbesetzung**

Salomé Jantz Sylvia Heckendorn
Caroline Rasser Andrea Pfähler
Myriam Wittlin Noemi Schaerer
Philipp Borghesi Dany Demuth
Robin Zbinden Balz Aliesch

Dramaturgie

Caroline Rasser
Felix Rudolf von Rohr

Regie

Andrea Pfähler

Autoren

Baschi Dürr
Roman Huber
Emanuel Kuhn
Walter Loeliger
Domo Löw
Felix Rudolf von Rohr
Alexander Sarasin
Stefan Uehlinger
Jo Vergeat
und René Glaser

Kompositionen

Bettina Urfer
Arth Paul

Musikalische Leitung

Bettina Urfer

Am Piano

Bettina Urfer
Andreas Binder
Daniel Wittlin

Choreografie

Ronja Katzman

Bühne und Ausstattung

Domo Löw
Dietlind Ballmann
Andres Linsin
Marcel Vogt

Kostüme

Verena Haerdi

Muske

Rahel Linder
Michelle Dankner

Technik

Lukas Glor
Andreas Erismann
Simon Löw
Jonas Schaller

Assistenz

Karin Wutholen

Schnitzelhängg

Doggter FMH
dr Spitzbueb
Heiri
Singvogel
Tam Tam
Die Verschiffte

Leitung Fasnachtsmusik

Yasmin Picton

Pfeifer

Pfyfferli-Pfyffer

Tambouren

Chriesibuebe
Básilicum
PiSDiG

Produktion

Caroline Rasser
Claude Rasser
Theater Fauteuil

PFYFFERLI-PROGRAMM

PROLOG – OBENAABE *Text: Felix Rudolf von Rohr*

DR FÜMFEZWANZGER *Pfeifertext: Michael Robertson*

S GÄSSLI *Text: Felix Rudolf von Rohr*

DRÄFFE SICH ZWEI WÄGELER *Text: Domo Löw*

FLAISCHESLUSCHT *Text: Felix Rudolf von Rohr*

DR SPATZ *Text: Jo Vergeat*

DR ERSCHT SCHNITZELBANGG

YYCH *Text: Walter Loeliger*

GÄLL, ALAIN *Text: Stefan Uehlinger*

UELI *Pfeifertext: Michael Robertson / Trommeltext: Peter Heitz*

S ISCH DRADIZIOON *Text: Roman Huber*

PAUSE

S DÖRBY *Text: Baschi Dürr*

S RUESST

VO GRÄÄBE UND BRUGGE *Text: Felix Rudolf von Rohr*

THE CODE *Nemo, Arr.: Bettina Urfer / Percussion-Arr.: Roman Lombriser*

DR LETSCHT HUUSARZT *Text: Alexander Sarasin*

MC FLIMSY *Text: Emanuel Kuhn*

DR ZWAIT SCHNITZELBANGG

ZEM GOLDIGE FAUTEUIL *Text: René Glaser / Felix Rudolf von Rohr*

FISCHMÄRT *Komposition: Alex Felix, Satz: Michael Robertson
Trommeltext: Marco Balmelli und Benno Hungerbühler*

EPILOG – MITENANDER *Text: Felix Rudolf von Rohr*





Faltstuhl Kaiserstuhl
DIE WÄRMENUTZLER IN VALKENBURG